



Rettungshunde- Übung im Atom- kraftwerk

Als AKW war Zwentendorf zwar nie in Betrieb. Als Übungsort für Katastrophenschutzszenarien ist es vielleicht gerade deshalb sehr beliebt. Die EVN stellt das Gelände gerne dafür zur Verfügung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Katastrophenschutz. Und so trainierte erst kürzlich die Österreichische Rettungshundebrigade (ÖRHB) im Kernkraftwerk Zwentendorf für den Ernstfall: Im Gebäude und auf dem Freigelände wurden „Verunglückte“ von den treuen Vierbeinern aufgespürt.

